



## Anettes Monatsbericht

März 2019



Aktuelle Informationen aus dem Landtag, den Plenardebatten und meinem Wahlbereich.

### **DSGVO-Auflagen für kleine Vereine reduzieren**

---

CDU und SPD wollen kleine und mittlere Vereine in Niedersachsen beim Datenschutz entlasten. Im Märzplenium haben wir die Landesregierung gebeten, ehrenamtlich geführte Vereine **von der Verpflichtung zu befreien, Verarbeitungsverzeichnisse zu führen und einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen**. Ebenfalls soll das Innenministerium prüfen, ob bei unbeabsichtigten Verstößen von einer Haftung abgesehen werden kann. Gerade kleine und mittelgroße Vereine haben schon seit einiger Zeit Personalprobleme, die sich weiter verschärfen könnten. Hier wollen wir gegensteuern.

### **Europa - Chancen für alle! Europäische Austauschprogramme für die gesamte junge Generation zugänglich machen**

---

Junge Menschen, die an einem europäischen Austauschprogramm teilnehmen, haben die Möglichkeit, das Leben in einem anderen europäischen Land kennenzulernen und sich mit kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten auseinanderzusetzen. Solche Jugendaustauschmaßnahmen fördern die **Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und tragen auf diese Weise zur Schaffung von Zukunftschancen bei**. Begegnungen mit anderen Europäerinnen und Europäern machen Europa erlebbar und helfen, dass Europa weiter zusammenwächst. Europäischer Jugendaustausch kann zudem ein Anreiz sein, die Zukunft der Europäischen Union (EU) aktiv mit zu gestalten. Wir haben die Landesregierung daher gebeten **eine Initiative „Europa-Chancen für alle!“** ins Leben zu rufen mit dem Ziel, dass **spätestens ab 2025** viele junge Menschen die Chance haben, mindestens einmal während ihrer Schullaufbahn, ihrer **Beruflichen Ausbildung** oder ihrer Studienzeit, mindestens zwei Wochen lang den Alltag in einem anderen europäischen Land miterleben zu können.

### **Diskussionsrunde mit Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung in Osnabrück**

---



Ich habe mich sehr gefreut, im März einige Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung aus ganz Deutschland im Osnabrücker Ratssitzungssaal begrüßen zu dürfen. Die hoch motivierte und engagierte Gruppe war im Rahmen einer Exkursion zu Besuch in Osnabrück. Wir haben uns 2 Stunden sehr angeregt über die aktuellsten politischen Themen ausgetauscht. Das Interesse der Stipendiaten war dabei während der gesamten Debatte sehr hoch. Wir haben kaum ein Ende gefunden, weil immer neue spannende Themen aufkamen.

## ***Festakt anlässlich „10 Jahre – Wir machen die Musik“***

---

Schon die Kleinsten werden gefördert: Vor 10 Jahren erfolgte der Startschuss in Niedersachsen für das bundesweit **einzigartige musikalische Bildungsprogramm „Wir machen die Musik!“**. Mit der Hilfe von Land, Kommunen und Landkreisen, sowie durch Eltern und Sponsoren ist es gelungen, dauerhafte Bildungsangebote zu etablieren. Die Kinder brauchen nun nicht mehr in die Musikschulen zu gehen, die Musikschule kommt zu ihnen in die Kita oder in die Schule.

Das wichtigste Ziel des Programms ist es dabei, viele Kinder möglichst früh und unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft an Musik und besonders Musikinstrumente heranzuführen.

Dieses Ziel wurde eindrucksvoll erreicht: **In den vergangenen zehn Jahren konnten rund 300.000 Kinder an Musikschulangeboten in mehr als 700 Kitas und in über 450 Grundschulen in Niedersachsen teilnehmen und die Musik für sich entdecken.**

In Osnabrück ist das Programm 2009 mit etwa 600 Kindern gestartet. Bis heute haben sich die Zahlen nahezu verdreifacht.

Anlässlich dieses Jubiläums fand nun der Festakt "10 Jahre - Wir machen die Musik!" in der Osnabrück-Halle statt, an der auch unsere Minister Björn Thümler und Grant Hendrik Tonne, sowie Frau Prof. Dr. Renate Zimmer teilgenommen haben.



## ***Minister unterzeichnet neue Zielvereinbarungen mit Niedersachsens Hochschulen***

---

Unser Wissenschaftsminister Björn Thümler hat gemeinsam mit den Präsidentinnen und Präsidenten von 20 niedersächsischen Hochschulen eine neue **Vereinbarung für die Jahre 2019 bis 2021** unterzeichnet. Schwerpunkte sind dabei vor allem die Digitalisierung und die Internationalisierung.

In der neuen Vereinbarung haben unsere Hochschulen und das Land Niedersachsen gemeinsam festgelegt, in welchen Themenfeldern sie in den nächsten Jahren vorankommen wollen. Mit **der Schwerpunktsetzung auf die Digitalisierung** sollen die Hochschulen in Niedersachsen in diesem Bereich weiter ausgebaut werden.

Die Potenziale, aber auch die Risiken der Digitalisierung, gilt es zu erforschen. **Wir brauchen in Niedersachsen eine zeitgemäße und digital arbeitende Hochschullehre, um als Studienstandort attraktiv zu bleiben.** Ich freue mich, dass mit der neuen Vereinbarung die Digitalisierungsoffensive für die Bereiche Wissenschaft und Forschung konsequent weiterentwickelt wird. Zudem wollen die Hochschulen eine bessere Vernetzung mit der Wirtschaft erreichen. Der Schlüssel für eine dauerhafte Wohlstandssicherung ist Innovation und unsere niedersächsischen Hochschulen sind der Motor für diese Entwicklung.

Ganz besonders freut es mich, dass auch Osnabrücker Hochschulen die Zielvereinbarungen mitunterzeichnet haben und damit dieser Bereich in der Forschung und Lehre gestärkt wird.

## ***Osnabrücker E-Bus-Ausbau erhält weitere Fördergelder in Höhe von über 6 Mio. Euro aus Hannover***

---

Für die Umstellung der Busflotte in Osnabrück wurden weitere Mittel zur Unterstützung aus dem Verkehrsministerium bewilligt. Mit den jetzigen Fördermitteln sollen **weitere 21 Elektrobusse beschafft werden** und der Busbetriebshof mit der notwendigen Ladeinfrastruktur ausgestattet werden. Die Umrüstung des Busbetriebshofes wird mit einer Fördersumme von 3,4 Mio. Euro und die

**Anschaffung der E-Busse mit einer Fördersumme von 2,856 Mio. Euro gefördert.** Die erheblichen Fördersummen von insgesamt 6,256 Mio. Euro bringen die Elektromobilität in Osnabrück stark voran. Wir arbeiten intensiv daran, die **Attraktivität des ÖPNV in unserer Stadt weiter zu steigern** und wollen, dass so bald wie möglich alle Fahrgäste der Osnabrücker Busflotte elektrisch unterwegs sind. Ich freue mich, dass wir mit dieser Umstellung dazu beitragen, die Schadstoffbelastung in Osnabrück weiter zu reduzieren.

### ***Adventszeit ist Zeit der Besinnlichkeit – keine Ladenöffnung an Adventssonntagen***

---

Derzeit wird intensiv über Ladenöffnungszeiten an den Adventssonntagen diskutiert. Wir haben uns als CDU-Landtagsfraktion mehrheitlich **gegen die Möglichkeit der Ladenöffnung an Adventssonntagen ausgesprochen**. Die Adventszeit ist auch die Zeit, in der wir zur Ruhe kommen und uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Eine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten auf die Adventssonntage kommt daher für die Mehrheit unserer CDU-Abgeordneten nicht in Betracht. Im Rahmen der Novellierung des Ladenöffnungsgesetzes wurde dieser Vorschlag unter anderem diskutiert. **Mehrheitlich haben wir uns gegen eine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten** auf die Adventssonntage ausgesprochen. Es bleibt somit wie **bisher bei den 4 verkaufsoffenen Sonntagen** pro Jahr.

### ***Kampf gegen Mobilfunklöcher***

---

Wer kennt es nicht: Verbindungsabbrüche beim Mobilfunk. Besonders entlang der Autobahnen und Bahnlinien. Kein schnelles Internet beim Mobilfunk. **Diesen Zustand wollen wir nicht länger hinnehmen und sind entschlossen das zu ändern. Nur mit einer flächendeckenden Versorgung kann Niedersachsen zu einem zukunftsorientierten und wettbewerbsfähigen Standort werden.** Im ersten Schritt konnten die Niedersachsen in einer landesweiten Aktion „ihre“ Funklöcher melden. Dabei wurden mehr als 3000 gemeldet und 100 Cluster in Niedersachsen identifiziert, die ohne Netzabdeckung sind. Wir arbeiten intensiv daran, unser Mobilfunknetz weiter auszubauen. Allein von Januar 2019 bis heute wurden 234 Mobilfunkstationen erweitert und 21 komplett neu gebaut. Bis Ende des Jahres sollen 1000 Mobilfunkstationen erweitert oder neu gebaut werden. Wir arbeiten daran Niedersachsen bei der Mobilfunkversorgung wieder nach vorn zu bringen.